



Sektorkopplung

Geschäftsmodelle, Potenziale, Chancen und Risiken

Die aktuell erstellte Studie umfasst **495 Seiten** und ist **ab sofort** verfügbar.

trendresearch.de

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Übersicht über Energieerzeugung und -verbrauch
- Darstellung von Geschäftsmodellen
- Handlungsoptionen und strategische Optionen
- Markt- und Wettbewerbsentwicklung
- Markttreiber und Erfolgsfaktoren
- Trends, Chancen und Risiken

Das Thema Sektorkopplung steht derzeit an erster Stelle, wenn es um die weitere Entwicklung der Energiewende und um die zukünftige Gestaltung der Energieversorgung in Deutschland geht. Die zunehmende Verflechtung von Strom-, Wärme- und Mobilitätsmärkten wird die Strukturen und den Wettbewerb massiv verändern. Die steigende Nutzung von Strom in diesen Märkten – bei paralleler Digitalisierung – wird zu neuen Geschäftsmodellen führen. Für Energieversorger gilt es die Potenziale dieser neuen Anwendungsbereiche frühzeitig zu identifizieren und sich in den attraktiven Wachstumsbereichen zu positionieren.

Die Bewertung und Analyse der Handlungsoptionen und Geschäftsmodelle ist Voraussetzung für die zukünftige strategische Positionierung im Markt. Analysiert wird insbesondere auf welchen Stufen der Wertschöpfungskette sich für Energieversorger die größten Chancen ergeben und welche infrastrukturellen, technischen und rechtlichen Hindernisse zu berücksichtigen sind.

Die Studie „Sektorkopplung“ zeigt die Möglichkeiten und Potenziale bei der Verbindung von Strom-, Wärme- und Mobilitätsmarkt. Dazu werden die Potenziale in diesen Märkten bis 2030 prognostiziert. Zudem wird in der Prognose dargestellt, welche Speicher- und Umwandlungstechnologien in den kommenden Jahren welche Bedeutung bei der Sektorenkopplung erreichen werden.

Darüber hinaus analysiert die Studie die Entwicklung des Wettbewerbs und zeigt, in welchen Marktsegmenten mit neuen Marktteilnehmern – auch aus anderen Branchen – zu rechnen ist.

Die Studie beantwortet außerdem u. a. folgende Fragestellungen:

- Wie sind die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Sektorkopplung? Welche Hindernisse ergeben sich aus diesen Regelungen?
- Welche Technologien werden zur Umwandlung und Speicherung der Energie genutzt?
- Welche Potenziale und Geschäftsmodelle ergeben sich in den Bereichen Wärmemarkt und Elektromobilität?
- Welche Rolle spielt die weitere Entwicklung der Digitalisierung bei der zukünftigen Gestaltung des Energiesystems?
- Wie entwickelt sich der Wärmemarkt? Welche Energieträger und Technologien gewinnen in den kommenden Jahren Marktanteile?
- Welche neuen Anforderungen ergeben sich durch die Kombination dieser Themenfelder für die Energieversorger?
- Welche Trends sind im Wettbewerb zu erkennen? In welchen Bereichen ist mit neuen Marktteilnehmern zu rechnen?
- Wie verändert sich der Wettbewerb durch diese Marktakteure?

Sektorkopplung

Inhalt der Studie

Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie liefert einen umfassenden Überblick über die Entwicklungen und Trends bei der Sektorkopplung in Deutschland. Dabei werden die aktuelle Marktsituation und die zukünftigen Potenziale dargestellt.

Ausgehend vom jeweiligen Status quo im Energiemarkt zeigt die Studie die zukünftigen Entwicklungen und analysiert, mit welchen Geschäftsmodellen sich Energieversorger im wandelnden Wettbewerb behaupten können. Zusätzlich zur quantitativen Analyse der Energieerzeugung, Speicherung und Verbrauch wird über eine qualitative Darstellung (bspw. Wettbewerb, Positionierung im Energiemarkt, Chancen und Risiken) der Markt abgebildet. Basierend auf diesen Daten und Einschätzungen bietet die Studie die Möglichkeit der Ableitung eigener Handlungsoptionen und Strategien.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen und Geschäftsberichten usw.) fließen für die Strategiestudie 74 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Energieversorger
- Technologieanbieter aus dem Wärmemarkt
- Technologieanbieter aus dem Mobilitätsmarkt

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse werden mit Hilfe der o. g. Interviews und Experten-gespräche erarbeitet. Die Auswertung der Daten führt zu abgesicherten Aussagen über Märkte, Trends, Wettbewerb und Handlungsoptionen im zukünftigen Energiemarkt.

An wen sich die Studie richtet

Die Strategiestudie richtet sich an alle Akteure im Markt für Energieversorger in allen Sektoren. Zudem ist die Studie für weitere Akteure im Energiemarkt, wie Energiedienstleister, Contractoren, Projektentwickler sowie Hersteller von Infrastruktur, interessant.

Anhand detaillierter Markt- und Wettbewerbsanalysen liefert die Studie einen Überblick für Energieversorger und weitere Marktteilnehmer. Weiterhin richtet sich die Studie an Anlagenbauer und Planer sowie weitere Dienstleister aus der Energiebranche.

1	Summaries	16		
1.1	Executive Summary	16		
1.2	Management Summary	20		
2	Allgemeine Grundlagen	68		
2.1	Einleitung	68		
2.2	Aufgabenstellung und Zielsetzung	69		
2.3	Methodik	69		
2.4	Begriffsdefinitionen und Abgrenzung	74		
2.4.1	Definition Sektorkopplung	74		
2.4.2	Definition der Sektoren	75		
2.4.3	Weitere Begriffsdefinitionen	76		
3	Rechtliche Rahmenbedingungen	80		
3.1	Übersicht europäischer Richtlinien	80		
3.1.1	Energieeffizienzrichtlinie (EED)	81		
3.1.2	EU-Richtlinie zu Vorschriften für den Elektrizitätsbinnenmarkt (2009/72/EG)	83		
3.1.3	UN-Klimagipfel 22	85		
3.1.4	Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP)	87		
3.1.5	Winterpaket der EU	87		
3.2	Energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen	89		
3.2.1	Grünbuch Energieeffizienz	90		
3.2.2	Impulspapier „Strom 2030“	92		
3.2.3	Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	93		
3.2.4	Gesetz zur Weiterentwicklung des Strommarktes (Strommarktgesetz)	97		
3.2.5	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	99		
3.2.6	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)	106		
3.2.7	Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG)	110		
3.2.8	Energieeinsparverordnung (EnEV)	111		
3.2.9	Stromsteuergesetz (StromStG)	112		
3.2.10	Netznutzungsentgelte	113		
3.2.11	Netzzugangsverordnung (NZV)	114		
3.2.11.1	Stromnetzzugangsverordnung (StromNZV)	114		
3.2.11.2	Gasnetzzugangsverordnung (GasNZV)	116		
3.2.12	Systemstabilitätsverordnung (SysStabV)	119		
3.2.13	Kopernikus-Projekte	120		
4	Technologien	125		
4.1	Übersicht	125		
4.2	Erneuerbare Erzeugungsanlagen	125		
4.2.1	Biomasse	126		
4.2.1.1	Biomasse-Anlagentypen	126		
4.2.1.2	Einsatzbereiche von Biomasseanlagen	127		
4.2.2	Solkraftwerke	127		
4.2.2.1	Einsatzbereiche der Photovoltaikanlagen	129		
4.2.2.2	Kennzahlen der Photovoltaikanlagen	129		
4.2.3	Wasserkraft	129		
4.2.3.1	Wasserkraft-Anlagentypen	130		
4.2.3.2	Einsatzbereiche der Wasserkraftanlagen	131		
4.2.3.3	Kennzahlen der Wasserkraftanlagen	131		
4.2.4	Windenergie (On- und Offshore)	131		
4.2.4.1	Windkraft-Anlagentypen	132		
4.2.4.2	Einsatzbereiche der Windenergieanlagen	133		
4.2.4.3	Kennzahlen der Windenergieanlagen	133		
4.2.5	Solarthermie	135		
4.2.5.1	Solarwärme-Anlagentypen	136		
4.2.5.2	Einsatzbereiche der solarthermischen Anlagen	137		
4.2.5.3	Kennzahlen von solarthermischen Anlagen	137		
4.2.6	Wärmepumpen	138		
4.2.6.1	Wärmepumpen-Anlagentypen	138		
4.2.6.2	Einsatzbereiche für Wärmepumpenanlagen	139		
4.2.6.3	Kennzahlen der Wärmepumpenanlagen	140		
4.2.7	Geothermie	141		
4.2.7.1	Geothermie-Anlagentypen	141		
4.2.7.2	Einsatzbereiche für geothermische Anlagen	142		
4.2.7.3	Kennzahlen der geothermischen Anlagen	142		
4.3	Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen	142		
4.3.1	Blockheizkraftwerke	144		
4.3.1.1	BHKW-Anlagentypen	145		
4.3.1.2	Einsatzbereiche der BHKW	148		
4.3.1.3	Kennzahlen der BHKW	149		
4.3.2	Dampfturbinen-Anlagen	150		
4.3.2.1	Dampfturbinen-Anlagentypen	150		
4.3.2.2	Einsatzbereiche der Dampfturbinen	151		
4.3.2.3	Kennzahlen der Dampfturbinen	152		
4.3.3	Gasturbinen-Anlagen	153		
4.3.3.1	Gasturbinen-Anlagentypen	154		
4.3.3.2	Einsatzbereiche der Gasturbinen	154		
4.3.3.3	Gasturbinen-Kennzahlen	155		
4.3.4	ORC-Anlagen	156		
4.3.4.1	ORC-Anlagentypen	157		
4.3.4.2	Einsatzbereiche der ORC-Anlagen	157		
4.3.4.3	ORC-Kennzahlen	157		
4.3.5	Brennstoffzellen-Anlagen	158		
4.3.5.1	Brennstoffzellen-Anlagentypen	159		
4.3.5.2	Einsatzbereiche der Brennstoffzellen	160		
4.3.5.3	Kennzahlen der Brennstoffzellen	160		
4.3.6	Kennzahlenvergleich von Anlagen der Kraft-Wärme-Kopplung	161		
4.4	Energiespeicher	163		
4.4.1	Stromspeicher	163		
4.4.2	Klassifikation der Elektroenergiespeicher	164		
4.4.3	Mechanische Energiespeicher	165		
4.4.3.1	Pumpspeicherkraftwerk	165		
4.4.3.2	Druckluftspeicherkraftwerk	166		
4.4.4	Batteriespeicher	167		
4.4.4.1	Blei-Batterien	168		
4.4.4.2	Hochtemperaturbatterien	170		
4.4.4.3	Lithium-Ionen-Batterien	173		
4.4.4.4	Redox-Flow-Batterien	175		
4.4.5	Wärmespeicher	177		
4.4.5.1	Sensible Wärmespeicher	177		
4.4.5.2	Latente Wärmespeicher	178		
4.4.5.3	Thermochemische Wärmespeicher	179		
4.4.6	Gasspeicher	179		
4.5	Power-to-X	187		
4.5.1	Power-to-Gas	188		
4.5.2	Power-to-Heat	189		
4.5.3	Power-to-Liquid	193		
4.5.4	Elektrolyse	194		
4.5.5	Wasserstoff aus Biomasse	195		
4.6	Elektromobilität	196		
4.6.1	Elektromobilitätssysteme	198		
4.6.1.1	Hybrid-Vehicles (HEV)	198		
4.6.1.2	Battery-Electric-Vehicles (BEV)	199		
4.6.1.3	Fuel Cell Vehicles (FCV)	199		
4.6.2	Elektromotor	203		
4.6.2.1	Funktionsweise des Elektromotors	203		
4.6.2.2	Kühlung des Elektromotors	204		
4.6.3	Laden und Entladen der Elektrofahrzeuge	205		
4.6.3.1	Ladesysteme	205		
4.6.3.2	Lademanagement	212		
5	Aufkommen, Einfuhr und Energieerzeugung in Deutschland nach Energieträgern und Erzeugungstechnologien	215		
5.1	Übersicht	216		
5.1.1	Stromerzeugung	216		
5.1.2	Wärmeerzeugung	217		
5.1.3	Kraftstoffherstellung	219		
5.2	Fossile Energien	220		
5.2.1	Anlagen zur Wärmeerzeugung	221		
5.2.1.1	Konventionelle Gas- und Ölheizungen	221		
5.2.1.2	Heizwerke	222		
5.2.2	Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen	223		
5.2.3	Konventionelle Kraftwerke	227		
5.2.4	Anlagen zur Herstellung von Kraftstoffen	229		
5.3	Erneuerbare Energien	230		
5.3.1	Stromerzeugung	231		
5.3.2	Wärmeerzeugung	237		
5.3.3	Mobilität	238		

6	Energieverbrauch in Deutschland nach Sektoren, Energieträgern, Medien und Energieformen	240				13	Anhang	453
6.1	Sektoren	240	9.2.2.2	Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen	338	13.1	Profile wesentliche Marktteilnehmer	453
6.1.1	Industrie	241	9.2.2.3	Konjunkturentwicklung	340	13.1.1	Power-to-Gas	453
6.1.2	Private Haushalte	244	9.2.3	Szenariospezifische Prämissen	342	13.1.1.1	Exytron	453
6.1.3	Verkehr	246	9.2.3.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	342	13.1.1.2	Clean Energy Sourcing AG (CLENS)	453
6.1.4	Gewerbe, Handel und Dienstleistungen	248	9.2.3.2	Strompreisentwicklung	343	13.1.1.3	Vattenfall Europe Innovation	454
6.2	Energieträger	250	9.2.3.3	Ausbau Erneuerbarer Energien	343	13.1.1.4	Hydrogenics GmbH	454
6.2.1	Erneuerbare Energien	252	9.2.3.4	Entwicklung des Gasmarkts	344	13.1.1.5	HanseWerk AG (ehemals E.ON Hanse AG)	455
6.2.1.1	Erneuerbare Energien in der Stromerzeugung	254	9.2.3.5	Szenariospezifische Prämissen im Wärmemarkt	345	13.1.1.6	Fraunhofer-Gesellschaft	455
6.2.1.2	Erneuerbare Energien im Wärmesektor	255	9.2.3.5.1	Modernisierungsrate Heizungen	345	13.1.1.7	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	456
6.2.2	Erdgas	256	9.2.3.5.2	Preisentwicklung Energieträger	345	13.1.1.8	Wind-projekt GmbH	456
6.2.3	Kernenergie	258	9.2.3.5.3	Eingesetzte Technologien im Wärmemarkt	346	13.1.1.9	Swissgas	457
6.2.4	Kohle (Steinkohle und Braunkohle)	260	9.2.3.6	Szenariospezifische Prämissen im Mobilitätsmarkt	347	13.1.1.10	Enertrag AG	457
6.2.5	Öl	262	9.2.3.6.1	Förderung Elektromobilität	347	13.1.1.11	Audi AG	458
6.3	Endenergieverbrauch nach Energieformen/Medien	264	9.2.3.6.2	Entwicklung der Kosten und Kapazitäten der Batterieherstellung	347	13.1.1.12	RWE Deutschland AG (innogy)	458
6.3.1	Kraftstoffverbrauch (für Mobilität)	264	9.2.3.6.3	Infrastruktur für die Betankung von Elektrofahrzeugen	348	13.1.1.13	TOTAL Deutschland GmbH	459
6.3.2	Stromverbrauch	266	9.2.3.6.4	Preisentwicklung fossiler Kraftstoffe	349	13.1.1.14	Linde AG	459
6.3.3	Wärmeverbrauch	268	9.3	Markttreiber und Markthemmnisse	350	13.1.1.15	McPhy Energy	460
6.3.3.1	Prozesswärme	269	9.4	Marktentwicklung bis 2030	353	13.1.1.16	2G Energy AG	460
6.3.3.2	Raumwärme	271	9.4.1	Nutzung von Strom im Wärmemarkt	354	13.1.1.17	Bayer AG	461
7	Status quo der Sektorkopplung	274	9.4.1.1	Stromverbrauch im Wärmemarkt	354	13.1.1.18	Siemens AG	461
7.1	Power-to-Heat	274	9.4.1.2	Kraft-Wärme-Kopplung	356	13.1.1.19	Viessmann - MicroEnergy GmbH	462
7.2	Power-to-Gas und Power-to-Liquid	277	9.4.1.3	Power-to-Heat	357	13.1.1.20	Viessmann - Schmack Biogas GmbH	462
7.3	Kraft-Wärme-Kopplung	280	9.4.1.4	Power-to-Gas/Liquid	358	13.1.1.21	Hitachi Zosen Inova AG	463
7.4	Wärmepumpen	281	9.4.2	Nutzung von Strom im Mobilitätsmarkt	360	13.1.1.22	Sunfire GmbH	463
7.5	Elektromobilität	282	9.4.2.1	Anzahl Elektrofahrzeuge	360	13.1.1.23	Thüga AG	464
7.5.1	Elektroautos	282	9.4.2.2	Neuzulassungen	361	13.1.1.24	GP JOULE GmbH	464
7.5.2	Ladeinfrastruktur	284	9.5	Zusammenfassung	363	13.1.1.25	H-Tec Systems GmbH	465
7.5.3	Vehicle-to-Grid	286				13.1.2	Automobilhersteller	465
						13.1.2.1	Audi AG	465
						13.1.2.2	Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft (BMW, inkl. Mini)	466
8	Geschäftsmodelle und Handlungsoptionen bei der Sektorkopplung	290	10	Wettbewerb	365	13.1.2.3	Daimler AG	466
8.1	Überblick der Wertschöpfungsketten	291	10.1	Wettbewerb im Strommarkt	365	13.1.2.4	Hyundai Motor Deutschland GmbH	467
8.2	Gesamtüberblick der Geschäftsmodelle	292	10.2	Wettbewerb im Wärmemarkt	369	13.1.2.5	Kia Motors Deutschland GmbH	467
8.2.1	Geschäftsmodelle in Kombination mit Smart Home	293	10.2.1	Wettbewerbsebenen	369	13.1.2.6	MMD Automobile GmbH (Mitsubishi Motors)	468
8.2.1.1	Integration von Wärmepumpen/Power-to-Heat im privaten Sektor	293	10.2.2	Marktteilnehmer im Wärmemarkt	371	13.1.2.7	NISSAN Center Europe GmbH	468
8.2.1.2	Autarke Energieversorgung	294	10.3	Wertschöpfungsketten und Marktstruktur der Teilmärkte	373	13.1.2.8	Groupe PSA Société Anonyme	469
8.2.1.3	Integration von E-Mobility in Smart Home	295	10.3.1	Power-to-Gas und Power-to-Liquid	375	13.1.2.9	Renault	469
8.2.1.4	Kombination Photovoltaik mit Batteriespeichern	296	10.3.2	Power-to-Heat	375	13.1.2.10	Tesla Motors, Inc.	470
8.2.2	Kraft-Wärme-Kopplung	298	10.3.3	Batteriespeicher	376	13.1.2.11	Toyota Deutschland GmbH	470
8.2.2.1	Flexible Fahrweise	299	10.3.4	Wärmepumpen	381	13.1.2.12	Volkswagen AG	471
8.2.2.1.1	Wärmegeführte Betriebsweise	299	10.3.5	Kraft-Wärme-Kopplung	383	13.1.3	Batteriehersteller	472
8.2.2.1.2	Stromgeführte Betriebsweise	300	10.3.6	E-Mobility	385	13.1.3.1	A123 Systems, LLC	472
8.2.2.2	Lastmanagement (Strom und Wärme)	300	10.4	Rolle der Marktteilnehmer	388	13.1.3.2	Automotive Energy Supply Corporation (AESC)	472
8.2.3	Nutzung von Strom im Mobilitätsmarkt	302	10.5	Neue Marktteilnehmer	398	13.1.3.3	LG Chem Europe GmbH	473
8.2.3.1	Abrechnung und Dienstleistung	302	11	Trends, Chancen und Risiken	402	13.1.3.4	Panasonic Corporation	473
8.2.3.2	Second-life-Batterien	304	11.1	Trends	402	13.1.3.5	Saft Batterien GmbH	473
8.2.3.3	Vehicle-to-Grid	306	11.1.1	Politische Trends	406	13.1.3.6	Samsung SDI Europe GmbH	474
8.2.4	Speicherung und Vertrieb von (synthetischen) Gasen (Power-to-Gas/Liquid)	307	11.1.2	Technologietrends	407	13.1.3.7	SANYO Electric Co., Ltd	474
8.2.4.1	Nutzung von Methan	309	11.1.3	Wettbewerbstrends	408	13.1.3.8	Varta Microbattery GmbH	475
8.2.4.2	Nutzung von Wasserstoff	309	11.2	Chancen	410	13.1.4	Infrastrukturhersteller	475
8.2.5	Umwandlung von Strom in Wärme (Power-to-Heat)	310	11.2.1	... für Energieversorger	410	13.1.4.1	ABB Ltd.	475
8.3	Kooperationsmöglichkeiten	312	11.2.2	... für Technologiehersteller	413	13.1.4.2	EBG compleo GmbH	476
8.3.1	Branchen	314	11.3	Risiken	414	13.1.4.3	Keba AG	476
8.3.2	Vor- und Nachteile	314	11.3.1	... für Energieversorger	415	13.1.4.4	MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG	476
8.3.3	Fallstudien und Ergebnisbeispiele	315	11.3.2	... für Technologiehersteller	416	13.1.4.5	Petring Energietechnik GmbH (wallbe)	477
8.4	Bewertung der Geschäftsmodelle	324	12	Strategieoptionen	419	13.1.4.6	ROHDE & SCHWARZ GmbH & Co. KG	477
9	Marktentwicklung bis 2030	330	12.1	Einleitung und Strategiedefinitionen	419	13.1.4.7	Siemens AG	478
9.1	Einleitung: Erläuterungen zur Methodik	330	12.2	Optionen zur Strategiefindung	422	13.1.4.8	T-Systems International GmbH	478
9.1.1	Zielsetzung	330	12.3	Strategieoptionen für Marktteilnehmer	426	13.1.4.9	Walther-Werke Ferdinand Walther GmbH	479
9.1.2	Methodik	331	12.3.1	... für Energieversorger/Anlagenbetreiber	426	13.2	Glossar	480
9.2	Grundannahmen und Prämissen	334	12.3.1.1	Aufbau neuer Geschäftsfelder	428	13.3	Abbildungsverzeichnis	484
9.2.1	Übersicht	334	12.3.1.2	Innovationsstrategie	430	13.4	Tabellenverzeichnis	493
9.2.2	Annahmen für alle Szenarien (Basisprämissen)	338	12.3.1.3	Follower-Strategie	433			
9.2.2.1	Bevölkerungsentwicklung	338	12.3.1.4	Kooperation/strategische Partnerschaften	434			
			12.3.2	... für Technologiehersteller	439			
			12.3.2.1	Nischenstrategie	440			
			12.3.2.2	Preisführerschaft	443			
			12.3.2.3	Qualitätsführerschaft	445			
			12.3.2.4	Spezialisierung	446			
			12.3.2.5	Technologieführerschaft	449			

Die Studie umfasst 495 Seiten. Aufgrund der laufenden Aktualisierungen der Inhalte können sich die Seitenzahlen noch leicht verändern.

Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

- Hiermit bestellen wir die Strategiestudie (Nr. 19-01171)
»Sektorkopplung«
zum Preis von EUR 4.900,00
und _____ zusätzliche Kopien..... (je EUR 400,00)

personalisiert auf* _____

Die aktuell erstellte Studie umfasst
495 Seiten und ist **ab sofort** verfügbar.

- Als Besteller der Studie sind wir an einer Vorstellung der Studienergebnisse im Rahmen eines persönlichen Ergebnisworkshops (siehe rechts) interessiert..... [Preis auf Anfrage]
- Bitte senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2017** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden:

- Erhalt dieser Disposition
 per Post
 per E-Mail
 Internet
 Empfehlung durch _____
 Presseartikel in _____
 Sonstiges _____

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:* _____

Name:* _____

Funktion: _____

Unternehmen:* _____

Straße:* _____

PLZ/Ort:* _____

Tel./Fax:* _____

E-Mail:* _____

- Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

trend:research

Trend- und Marktforschungsstudien werden von trend:research aktuell und exklusiv erarbeitet. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die Schwerpunkte sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Ergebnisworkshop

Im Ergebnisworkshop werden die Kernergebnisse der Studie vorgestellt und diskutiert. Eine inhaltliche Fokussierung der Vorstellung für das teilnehmende Unternehmen ist möglich. Der Ergebnisworkshop ermöglicht darüber hinaus durch gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

Konditionen

Die Strategiestudie »Sektorkopplung« kostet als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 4.900,00. Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist **ab sofort** verfügbar.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Der Markt für Contracting in Deutschland bis 2025**
Januar 2017, 467 Seiten, EUR 4.900,00
- Potenziale der Elektromobilität für die Energiewirtschaft (2. A)**
September 2016, 612 Seiten, EUR 4.500,00
- Waste-to-energy 2030 (4. überarbeitete und erweiterte Auflage)**
September 2016, 592 Seiten, EUR 4.900,00
- Smart Meter Gateway Administration**
November 2015, 539 Seiten, EUR 4.900,00
- Wunderwaffe Energieeffizienz?**
Mai 2015, 524 Seiten, EUR 4.500,00
- Digitalisierung in der Energiewirtschaft**
Oktober 2015, 553 Seiten, EUR 4.900,00
- Digitalisierung dezentraler Erzeugung**
Juli 2016, 494 Seiten, EUR 4.900,00
- Der Markt für Photovoltaik in Deutschland bis 2025**
Februar 2016, 543 Seiten, EUR 4.900,00
- Mieterstrom - Kundenakquise und -bindung im Wohnungsmarkt**
Dezember 2015, 303 Seiten, EUR 3.900,00
- Batteriespeicher**
April 2016, 391 Seiten, EUR 3.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

trend:research
Institut für Trend- und Marktforschung

● Bremen
● Bremerhaven
● Köln